

## Anfrage an den Oberbürgermeister

**Betreff:** Anfrage an den Oberbürgermeister zum Stellenplan

### Beratungsfolge:

| Datum      | Gremium                     |
|------------|-----------------------------|
| 26.02.2020 | Stadtverordnetenversammlung |

### Anfragetext:

Die Stadtverordnetenversammlung verabschiedete im Rahmen der Haushaltssatzung in ihrer Sitzung am 27.03.2019 u. a. den Stellenplan als Anlage zur Haushaltssatzung.

Darin vorgesehen waren u. a. 49,325 VZE Stellenmehrungen vorgesehen, wie

- 11,0 VZE für die Absicherung des Rettungsdienstes (bei voller Kostenerstattung) in der FG 37.2
  - 10,0 VZE für die Regionalleitstelle (FG 37.4) entspr. Personalgutachten und in Abstimmung mit den Trägern
  - 8,7 VZE für die Eingliederungshilfe der FG 50 entsprechend der Personalbedarfsberechnung
  - 5,0 VZE für den Einsatzdienst der Feuerwehr in der FG 37.2 zur Umsetzung der Gefahrenabwehrbedarfsplanung
  - 2,0 VZE für die Kita-Finanzierung und Rechtsanspruchsprüfung in der FG 51 aufgrund steigender Kinderzahlen
  - 2,0 VZE für die Kfz-Zulassungsstelle in der FG 32 entsprechend der Personalbedarfsberechnung
  - 1,8 VZE zur Mehrung von Stellenanteilen
  - 1,0 VZE für die Bearbeitung zusätzlicher Aufgaben (Umfragen) in der FG 12
  - 1,0 VZE für Personalentwicklung und Beurteilungswesen im Fachbereich I
  - 1,0 VZE für die Umsetzung der Digitalisierungsinitiative in der FG 15
  - 1,0 VZE für Programmieraufgaben und zur Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes in der FG 15
  - 1,0 VZE für den Vermessungsdienst in der FG 62
  - 1,0 VZE für die Entgeltbearbeitung in der FG 52
  - 1,0 VZE für den städtischen Anteil im Jobcenter entsprechend des Beschlusses der Trägerversammlung
  - 0,7 VZE für die Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes in der FG 51
  - 0,625 VZE für den zahnärztlichen Dienst der FG 53 aufgrund steigender Kinderzahlen
  - 0,5 VZE für Amtsvormundschaften in der FG 54
- zuzüglich
- 7,0 VZE für die Regionalleitstelle (FG 37.4) entspr. Personalgutachten und in Abstimmung mit den Trägern sowie
  - \* 0,5 VbE für Schulsozialarbeit, auch für die Ausstattung an der Grundschule ‚Kleine Gartenstraße‘.

Auf Grund häufiger Mitteilungen zum bestehenden Personalmangel in der Verwaltung bei Anfragen oder bei der Umsetzung von Beschlüssen frage ich:

1. Wie ist der Stand bei der Umsetzung des Stellenplanes für die Haushaltsjahre 2019/20? Dazu bitte ich um konkrete Gegenüberstellung der geplanten Stellen und dem jeweiligen Stand der Stellenbesetzungsverfahren.
2. Gibt es Probleme im Rahmen der Stellenbesetzungsverfahren?
3. Bei welchen Stellen gibt es Probleme bei der Abarbeitung von Aufgaben?

**Hierzu bitte ich auch um Beantwortung der Frage durch die Fachbereichsleiter/innen der Verwaltung für ihre jeweiligen Fachbereiche, ebenso zu Frage 4.**

4. Sofern Probleme in der Abarbeitung von Aufgaben bestehen, worin liegen die Ursachen?
5. Wie hat sich der Krankenstand bei den Mitarbeitern/innen der Verwaltung innerhalb der letzten fünf Jahre entwickelt und wie stellt sich die Höhe des Krankenstandes im Vergleich zu den anderen kreisfreien Städten und dem Gesamtdurchschnitt im Land Brandenburg dar? Ich bitte um absolute und prozentuale Angaben.

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich.

.....  
Unterschrift/en

**Begründung:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlagen:**